



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antwort zu Anfragen CDU Bezirksfraktion Wandsbek Sandro Kappe (CDU-Fraktion) Heinz-Werner Seier (CDU-Fraktion) Axel Kukuk (CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: 20-2480.1 Datum: 03.05.2016 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	12.05.2016

Steigerung der Leistungsfähigkeit der Bramfelder Chaussee

Sachverhalt:

Die Bramfelder Chaussee wird tagtäglich von mehr als 40.000 Kraftfahrzeugen genutzt. Sie verbindet die Außenstadtteile mit der Innenstadt. Insbesondere Pendler nutzen die Straße. In der Rushhour staut es sich regelmäßig, was die Emissionswerte deutlich ansteigen lässt.

Als Folge nutzen viele Autofahrer Ausweichstrecken, um den Stau zu umfahren. Navigationsgeräte weisen als Ausweichstrecken Wohnstraßen aus. Die Belastung für die dortigen Anwohnerinnen und Anwohner steigt. Bereits vorgenommene Maßnahmen wie die Reduzierung der Geschwindigkeit konnten bisher keine Erfolge erzielen. Aufgrund des Staus „lohnen“ sich diese Ausweichstraßen weiterhin. Daher ist es angezeigt, die Leistungsfähigkeit der Bramfelder Chaussee zu erhöhen.

Daher fragen wir die zuständige Behörde:

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) antwortet unter Beteiligung der Behörde für Inneres und Sport (BIS) wie folgt:

- 1.) Welche Maßnahmen wurden in den letzten fünf Jahren ergriffen, um die Leistungsfähigkeit der Bramfelder Chaussee zu erhöhen?
- 2.) Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um die Leistungsfähigkeit der Bramfelder Chaussee deutlich zu erhöhen?
- 3.) Welche Maßnahmen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Bramfelder Chaussee sind geplant? Wann sollen diese umgesetzt werden? Welche Steigerung ist zu erwarten? Sollten keine Maßnahmen geplant sein, warum nicht?

Zu 1.:

In den letzten fünf Jahren wurden keine leistungssteigernden Maßnahmen ergriffen.

Zu 2. und 3.:

Der vorhandene vierstreifige Straßenquerschnitt ist für die vorhandene Verkehrsbelastung von 30.000 bis über 40.000 Kfz/Tag ausreichend. Darüber hinaus ist ein weiterer Ausbau in Anbetracht der zur Verfügung stehenden Verkehrsfläche nicht möglich und auch nicht vorgesehen.

Die verkehrsabhängige Steuerung der Lichtsignalanlagen ist an die aktuelle Verkehrsbelastung optimal angepasst. Daher sind spürbare Steigerungen der Leistungsfähigkeit nicht möglich.

Anlage/n:

keine Anlage/n